PFARRBLATT

St. Magdalena

Nummer: 389

Oktober 2015

Erfüllte Zeit

Gedanken über eine starke Frau

Erfüllte Zeit:

Gedanken über eine starke Frau

Pfarrer Zoltán PAPP

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leser!

Am 15. Oktober feiert die katholische Kirche ihren Gedenktag: die heilige ***Teresa von Ávila.***

Am 28. März, vor 500 Jahren, ist sie geboren worden. Eine Heilige, Mystikerin und Kirchenlehrerin – und viele sind bis heute von ihr beeindruckt. Eine Persönlichkeit, die oft in den Augen der damaligen Würdenträger unangenehm wurde. Eine Frau, die sich traute die Kirche Christi „leise“ und doch „effizient“ zu reformieren. Viele Sätze von ihr sind ziemlich bekannt, durch ihre schriftlichen Werke konnte sie zahlreiche Leser begeistern und nachdenklich stimmen. „*Nada te turbe, nada t´espante, solo Dios basta.*“ Auf Deutsch: „Nichts soll dich ängstigen, nichts dich schrecken, Gott allein genügt.“ Teresa von Ávila hat den Menschen Mut gemacht[1]. Mut, auf Gott zu vertrauen und durchaus auf sich selbst. Sie war eine selbstbewusste und mutige Frau, eine F rau, die in die heutige Zeit sehr gut passen würde. Sie hat sich nicht unterkriegen lassen von Krankheiten, von Schwierigkeiten und auch nicht von Menschen, die ihr Angst machen wollten. Lasst euch nicht schrecken, seid mutig! Das hat sie auch ihren Mitschwestern im Karmelkloster immer wieder gepredigt, gerade damals im XVI. Jahrhundert! Wie wir alle wissen, die Inquisition hat in Spanien Menschen verfolgt und ins Verhör genommen, von denen sie dachte, dass sie auf den falschen Glaubensweg wären. Ja, die Inquisition war sogar misstrauisch gegenüber dem Beten: es sollte mündlich, laut erfolgen, nach festen Formen – wer dagegen innerlich betete, mit eigenen Worten, der stand in der Gefahr, auf falsche Wege zu geraten. Teresa von Ávila war da völlig anderer Ansicht. Für sie war das „innere Beten“ unverzichtbar für ihren Glauben und auch für ihren Mut. Dieses „innere Beten“ und die Beziehung zu

[1] *Hirt Beate, Gottes Wort im KJ*

Gott: das sind für Teresa die besten Mittel gegen die Angst. Sie will mit Gott wirklich in Verbindung treten, will ihm nahe sein. Sie will ihn kennenlernen. Wer also ist dieser Gott? Was sagt er mir? Was will ich ihm sagen? Dieses nachdenken über Gott gehört für Teresa zum Gebet ganz natürlich dazu. Und das bestimmt auch ihre Frömmigkeit. Denn Gott wird durch dieses innere Beten zu jemandem, der mich wirklich auch in meinem Inneren prägt. Ein Gott, der im meiner Nähe ist, zu dem ich eine tiefere, innere Beziehung gewinne. Wenn ich mit Gott verbunden weiß, dann können mir Menschen keine Angst mehr einjagen. Kein Mensch kann uns Gott wegnehmen. Und er allein genügt – solo Dios basta! Diese resolute und revolutionäre Patronin gegen die Angst hilft mir, manchmal zu sagen: Basta, es reicht, ich lasse mir keine Angst machen! Denn: Gott allein genügt!

Zoltán Papp

Der Herr sieht nicht so sehr auf die Größe der Werke als auf die Liebe, mit der sie getan werden.

Teresa von Avila

Ausgelöscht?

Aufgelöste Gräber,
verschwundene Namen,
entzogen der Erinnerung.

Sind sie ausgelöscht?

DU hast sie alle
in deine Hand geschrieben.

Katharina Wagner,
www.pfarrbriefservice.de

Aus dem Pfarrkindergarten

Maria HABERNIK
Kindergartenleiterin

Der Herbst ist die Zeit in der sich die Natur verändert. Blätter werden welk und fallen von den Bäumen. Die Birnen und Nüsse in unserem Garten sind schon reif und warten darauf geerntet zu werden.

Für die Kinder ist es ein Genuss, die noch warmen Vormittage im Garten zu verbringen. Aber auch Kastanien und bunte Blätter sammeln macht großen Spaß.

Für die vielen Gaben dürfen wir uns bei der Erntedankmesse bedanken und diese auch mitgestalten. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Johanna KRIVOGRAD

Kennen Sie den Satz:

„Wer singt, betet doppelt“?

Ein viel zitierter Satz von Menschen, die gerne singen und auch kirchliche Lieder anstimmen. Die menschliche Stimme ist zum Singen geschaffen. Das Singen bewirkt im Menschen etwas, es hat eine heilende Wirkung. Singen lässt uns träumen und manchmal Gefühle ausdrücken, die oft mit Worten nur schwer zu formulieren sind.

Aber wem wird dieser Ausspruch zugeschrieben? Da müssen wir wohl in der Zeit weit zurückgehen, bis ins 5. Jahrhundert. Dieser Satz „Qui cantat bis orat“ - „Wer singt, betet doppelt“ soll vom Kirchenvater Augustinus (354 – 430 n. Chr.) stammen.

Er meinte damit wohl, singen ist die Sprache des Herzens, es rührt die Tiefen der menschlichen Seele an. Und mit den Tiefen unserer Seelen sollen wir Gott loben und danken.

Nicht ohne Grund ist die Bibel durchzogen von Psalmen, Hymnen und Liedern an Gott. Die Botschaft des „Wortes Gottes“ soll tief im Menschen ankommen und aus der Tiefe der Seele soll der Lobpreis Gottes ausgesprochen bzw. gesungen werden. Wie es im Kolosserbrief 3,16 steht:

„Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.“

Denn, wer singt betet nicht nur doppelt, der dankt auch doppelt!

Sonntag der Weltkirche

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen."
Evangelii gaudium, 9

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

Der Weltmissions-Sonntag am 18. Oktober ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. An diesem Tag sammelt mehr als eine Milliarde Katholiken in jeder Pfarre weltweit für den Aufbau der Weltkirche. Besonders profitieren davon die 1.100 ärmsten Diözesen der Welt in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ermöglicht ihre Grundversorgung und befähigt sie ihre pastoralen und sozialen Aufgaben zu erfüllen.

FAIR NASCHEN HILFT

JUGENDAKTION 2015

Mit einer Mindestspende für fair gehandelte Schokopralinen und süß-saure „Bio-Fruchtgummitierchen", werden weltweit Jugend-Projekte unterstützt. Beide Produkte der Jugendaktion sind BIO und FAIR.

Unsere Jugendlichen haben sich in den Dienst dieser beiden Aktionen im Monat der Weltmission gestellt und verkaufen nach der hl. Messe Gewürze, Schokopralinen und Bio-Fruchtgummitierchen.

WIR BEGRÜSSEN UNSEREN NEUEN PFARRER

Am Sonntag, dem 6. September begrüßten wir unseren neuen
Pfarrer Zoltan Papp ganz herzlich!

Vertreterinnen und Vertreter aus allen Pfarren des Pfarrverbandes Völkermarkt-Trixnertal, Dechantenstellvertreter Pfarrer Josef Valeško für das Dekanat, unser Bürgermeister und und und ... waren gekommen, unseren neuen Seeelsorger ganz herzlich willkommen zu heißen.

Anschließend an den festlich gestalteten Gottesdienst nutzten noch viele das schöne Wetter und die Möglichkeit zu einer Begegnung bei einer Agape im Pfarrhof.

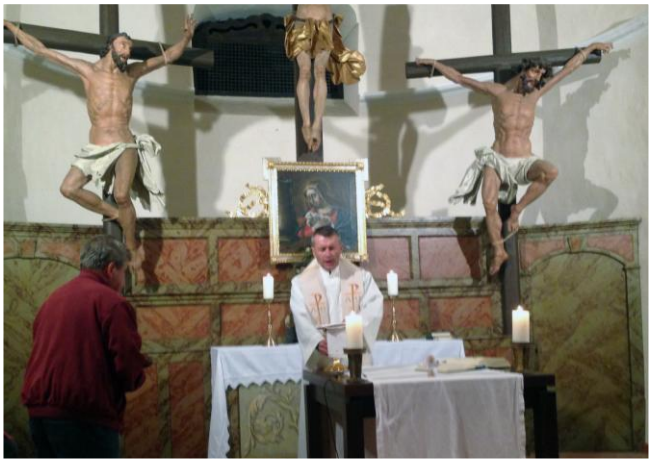
WIR BEGRÜSSEN UNSEREN NEUEN PFARRER

Herzlich willkommen!

WIR BEGRÜSSEN UNSEREN NEUEN PFARRER

Wir danken für die Ernte des Jahres

Die
Monatswallfahrten
des heurigen Jahres führten uns nach:



8. Mai:	St.Martin
12. Juni :	St. Franzisci
3. Juli	St. Leonhard
7. August:	St. Kathrein
4. September:	Klein St. Veit Abschluss des Anbetungstages
2. Oktober:	Völkermarkt Kreuzberglkirche

Abschluss am Kreuzbergl

OKTOBER
ROSENKRANZMONAT

Wir beten täglich (außer Montag) um **18 Uhr** den **Rosenkranz** in unserer Stadtpfarrkirche

25.OKTOBER

Beginn der Winterzeit

In der Nacht zum 25. Oktober werden die Uhren von drei Uhr auf zwei Uhr zurückgestellt.

IN EIGENER SACHE

Ein herzliches Dankeschön

den fleißigen Heinzelmännchen der Stadtgemeinde,

die die Sträucher in unserem kleinen Gärtchen hinter der Kirche so wunderbar geschnitten haben.

Vielen, vielen Dank!

Gebetsanliegen des Bischofs

Oktober 2015

Dass die Ordensgemeinschaften, die sich am Beispiel des Heiligen Franz von Assisi orientieren, in ihrem Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung bestärkt werden..

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Oktober 2015

Menschenhandel, die moderne Form von Sklavenhaltung, möge entschieden verboten werden.
Die christlichen Gemeinden Asiens mögen das Evangelium den vielen verkünden, die noch immer darauf warten..

Eingeladen sind alle, die auf das Wort Gottes hören und ihren Glauben mit anderen teilen möchten.

Nächste Bibelrunden

Mittwoch
21. Oktober
Mittwoch
04. November 2015

um 19.30 Uhr
im Pfarrhof St. Magdalena,
in der Kirchgasse 8.

St. Magdalena,

Nr.: 389, Oktober 2015
Medieninhaber und Redaktion:
Röm. kath. Pfarramt St. Magdalena
9100 Völkermarkt, Kirchgasse 8
Tel. 04232/2429, Fax 2429-4
Mobil:
eMail: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Internetadresse:
http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3273

Für das nächste Pfarrblatt:

Redaktionsschluss:

18. Oktober 2015

Zustellung:

ab 01. November 2015

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Maximilian Lorenz Zupanc-Kummer
Finn Oparjan-Kanz
Paula Antonia Feldbacher
Maja Valentina Feldbacher

Wir wünschen den Kindern Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Thomas Feldbacher und
Dr. Sabine Juliane Miklau

Wir wünschen dem neu vermählten Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Unseren Senioren

Herzlichen Glückwunsch!

01.10. Franz Lamprecht
02.10. Heinrich Oberortner
06.10. Gertrude Kravanja
06.10. Fernanda Zankl
08.10. Gertraud Sternig
11.10. Theresia Jellen
11.10. Johann Kräuter
12.10. Simon Tragbauer
12.10. Theresia Lopar
14.10. Karl Harrich
15.10. Michael Maurer
15.10. Franz Schreitmüller
16. 10. Margarethe Dreier
19.10. Hildegund Lassnig
23.10. Anna Gronald
27.10. Katharina Kummer
27.10. Justine Rack
29.10. Kaspar Dreier
30.10. Antonia Harrich
31.10. Franziska Sprachmann
31.10. Katharina Korak
31.10. Imrene Bodor

Wir beten für unsere Verstorbenen:

06.07. Petek Marija-Martha
20.08. Beate Müller

Im Oktober der letzten drei Jahre starben:

15.10.2012	*Christine Kreuzweger*
16.10.2012	*Mario Peter Kreuzweger*
13.10.2013	*Angela Bergmann*
15.10.2014	*Josef Seifried*

Der Herr schenke ihnen jenen Frieden, den nur er geben kann!

07. 10. (Mittwoch)	19.30 Uhr	**BIBELTEILEN**

11.10. (Sonntag)		**28. Sonntag im Jahreskreis**
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst 10.00 Uhr: Erntedankfest in St. Margarethen
17. 10. (Samstag)		**JAHRESPLANUNG des PFARRVERBANDES** KLAUSURTAGUNG für alle Pfarrgemeinderäte u. Interessierte des Pfarrverbandes Völkermarkt /Trixnertal
	08.00 Uhr	Messe in Völkermarkt anschließend bis
	19. 00 Uhr	Klausurtagung im Pfarrhof
18. 10. (Sonntag)		**29. Sonntag i.Jkr/ Sonntag der Weltkirche**
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst (Verkauf von Produkten aus dem Eine Welt-Laden / Jugendaktion FAIR NASCHEN HILFT
21. 10. (Mittwoch)	19.30 Uhr	**BIBELTEILEN**
25. 10. (Sonntag)		**30. Sonntag im Jahreskreis**
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
01. 11. (Sonntag)		**ALLERHEILIGEN / 31. Sonntag im Jahreskreis**
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	15.30 Uhr	**Gräbersegnung am Stadtfriedhof**
02.11. (Montag)		**ALLERSEELEN**
	18.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
04.11. (Mittwoch)	19.30 Uhr	**BIBELTEILEN**

Unter diesen Nummern erreichen Sie unsere Seelsorger:

Pfarrer Zoltán PAPP	0676-8772-8735
Dipl.-Theol. Thomas V. M. Grimm (Kaplan)	0650-2327-359

Unser Leben
ist keine
graue
Sackgasse
mit
nacht-
schwarzem
Ende.
Im Gegenteil,
dort wo wir
die dunkelste Stelle
passieren,
bricht das Licht auf.
Jörg Zink